

Sechs Fahrzeuge sorgen für mehr Mobilität

Rundschau-Altenhilfe „Die gute Tat“ e.V. überreichte Fahrzeuge



Zufriedene Gesichter bei den Wagenübergaben in der Renault Niederlassung Köln an die unterschiedlichen Einrichtungen und Vereine durch die Rundschau-Altenhilfe „Die gute Tat“ e.V. FOTO: AK

Köln. Drei Renault Kangoo und drei Renault Master warten bei der Renault Niederlassung Köln, Weißhausstraße, auf ihre neuen Besitzer. Wieder einmal macht es die Rundschau-Altenhilfe „Die gute Tat“ e.V. möglich, dass Senioren und Behinderte sicher zum Beispiel zum Arzt oder zum Einkauf gebracht werden können. Auch Ausflüge sind so für die Bewohner der Einrichtungen nun besser möglich.

Wolfgang Birkholz, stellvertretender Geschäftsführer der Rundschau-Altenhilfe, sagte, es

sei ein guter Tag für die neuen Fahrzeugbesitzer, aber auch für die Altenhilfe. Die einen dürften sich über die Neufahrzeuge freuen, der Verein und die Spender dürften glücklich darüber sein, die Mittel sinnvoll eingesetzt zu haben.

Seit 1979 hat die Rundschau-Altenhilfe „Die gute Tat“ fast 500 Autos übergeben. Dies ist auch dank der zahlreichen großen und kleinen Privatspenden möglich. Renault-Geschäftsführer Christian Dietsch, Verkaufsleiter Stefan Thom und Verkaufsberater Matthias Sievers

gratulierten den Neu-Renault-Besitzern. Einen Renault Kangoo erhielten das Deutschordeus-Altenzentrum Pfarrer-Braun-Haus aus Lindlar, die Alten- und Familienhilfe Refrath-Frankenforst e.V. aus Bergisch Gladbach und der Senioren Servicedienst e.V. aus Köln. Zukünftig immer sicher unterwegs sind die Bewohner der Vivat gGmbH, einer Altenhilfeeinrichtung aus Overath, der CBT-Wohnhäuser aus Eitorf und der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Lindlar mit einem Renault Master.

AWO Rhein-Oberberg e.V.